

nes Nachdenkens war die Erfindung einer Maschine, welche er im vierten Bande der Abhandlungen der königlichen Akademie der Chirurgie nebst einer Kupfertafel, beschrieben hat. Er beschreibt darinn die Zusammensetzung und Anwendung derselben ganz vollständig, und führt auch einige dadurch zu Stande gebrachten Kuren an; sagt aber zugleich dabei, der glückliche Erfolg beruhe darauf, daß man diese Maschine noch bei ganz früher Kindheit anwende, wo die Knochen noch weich sind und noch nicht ihre vollkommene Festigkeit erlangt haben: hingegen werde man nach dem vierzehnten Jahre schwerlich dadurch eine Heilung zu Stande bringen; indefs liesse sich in diesem Alter doch so viel dadurch ausrichten, daß das Uebel nicht schlimmer würde, wenn man sie alsdenn zwei bis drei Jahre lang tragen liesse. Der Hauptendzweck dieser Maschine besteht darinn, daß der Kopf aufgerichtet, und das Rückgrad in einer so geraden Richtung, als im natürlichen Zustande, oder als bei der krankhaften Beschaffenheit desselben geschehen kann, erhalten und daß die Last des Kopfes, der Schultern und der obern Extremitäten dadurch unterstützt und folglich ihr Druck auf das gekrümmte Rückgrad und die Zunahme der Krümmung verhütet werde. Er versichert, dieser Endzweck liesse sich durch das anhaltende Tragen dieser Maschine vollkommen erreichen; und dieses könne ohne die geringste Unbequemlichkeit und ohne daß die Bewegung verhindert würde, geschehen; die jungen Mädchen könnten dabei nähen, sich mit Musik, Schreiben, Zeichnen oder Tanzen beschäftigen; und es sei sogar vortheilhaft, diese Maschine zuweilen im Bette zu tragen. Wenn sie wirklich so wenig Unbequemlichkeit hat, als er von ihr sagt, so würde sie zuverlässig zur Verhütung des Auswachsens bei jungen skrophulösen

2

oder